Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 34 (1886)

Artikel: Siebenzehnter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbergbahn umfassend das Jahr 1886

Autor: Studer

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730456

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Siebenzehnter Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Unternehmung der Bötzbergbahn

umfassend das Jahr

1886.

An das Tit. Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Centralbahn- und der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen mitfolgend die siebenzehnte, das Jahr 1886 umfassende Rechnung über den Betrieb und Bau der Bötzbergbahn vorzulegen und Ihnen gleichzeitig einen Bericht über unsere diesfällige Geschäftsführung zu erstatten.

Übersicht der ausgeführten Bahnzüge.

Die im Berichtsjahr auf der Linie Brugg-Pratteln-Basel ausgeführten Bahnzüge haben im Ganzen 449,380 Kilometer (1885: 430,043) zurückgelegt. Davon fallen auf:

	1885 Kilometer.	1886 Kilometer.
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge . .	211,700	211,700
2. Gemischte Züge	84,650	84,680
3. Güterzüge ohne Personen . . .	84,680	84,622
	381,030	381,002
b) Extrazüge	49,013	68,378
	430,043	449,380

Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1885 (58 Kilometer)				1886 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1885.		Mindereinnahme gegenüber 1885.	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
645,709	11	27.74	I. Ertrag des Personentransportes	665,410	09	28.12	19,700	98	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
61,399	*67*	*2.64*	1. Vom Gepäck	*64,567*	*95*	*2.73*	*3,168*	*28*	—	—
95,122	*18*	*4.09*	2. Von Thieren	*80,737*	*94*	*3.41*	—	—	*14,384*	*24*
1,511,768	*04*	*64.96*	3. Von Gütern	*1,541,134*	*66*	*65.14*	*29,366*	*62*	—	—
1,668,289	89	71.69		1,686,440	55	71.28	18,150	66	—	—
2,313,999	—	99.43		2,351,850	64	99.40	37,851	64	—	—
13,355	36	0.57	III. Verschiedene Einnahmen . .	14,292	04	0.60	936	68	—	—
2,327,354	36	100	. . Total der Einnahmen . .	2,366,142	68	100	38,788	32	—	—

Im Personenverkehr der Bötzbergbahn traten im Berichtsjahre keine besondern Erscheinungen zu Tage. Beachtenswerth ist die stetige Verschiebung des Frequenz- und Einnahmeverhältnisses aus dem Verkehr in gewöhnlichen Billeten III. Klasse. Es betrugen nämlich absolut und in Prozenten des gesammten Vekehrs die

	Personenzahl aus III. Kl. einf. Fahrt	%	III. Kl. Retourfahrt	%	Einnahmen aus III. Kl. einf. Fahrt	%	III. Kl. Retourfahrt	%
1876 . .	109,244	30,16	141,492	31,89	Fr. 172,949. —	31,89	Fr. 103,873. —	19,15
1886 . .	84,112	22,87	140,130	38,04	„ 145,832. —	21,92	„ 130,443. —	19,60

Diese Ziffern erzeigen eine sehr beträchtliche Verminderung der Frequenz und der Einnahmen aus Billeten III. Klasse einfache Fahrt, ferner eine geringe Verminderung der Zahl der Retourbillete, dagegen eine beträchtliche Vermehrung der Einnahmen aus denselben. Zur Verminderung der einfachen Billete hat im Berichtsjahre die mit 1. Januar eingeführte Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Retourbillete beigetragen, jedoch, wie Tabelle 2 zeigt, in unerheblichem Masse. Im Ganzen konstatiren die obigen Ziffern, zusammengehalten mit jenen des Stationsververkehrs, einen erheblichen Rückgang des kleinen Lokalverkehrs, des sogenannten Nachbarverkehrs; der Einnahmen-Ausgleich findet sich indessen in einer entsprechenden Vermehrung des direkten und durchgehenden Verkehrs über die ganze Linie. Dieselbe Erscheinung tritt in den letzten Jahren auch auf andern Linien, insbesondere auf solchen auf, die fast ausschliesslich landwirthschaftliche Gegenden mit wenig Industrie bedienen. Da nun bei der Bötzbergbahn die Zahl und die Lage der Züge, welche Wagen III. Klasse führen, seit 1876 nicht verringert beziehungsweise nicht verschlechtert worden ist, wird die Ursache des Rückgangs vermuthlich in der allgemein behaupteten Verschlimmerung der Lage der bäuerlichen Bevölkerung und Geschäftsstille in gewerblichen Kreisen zu suchen sein.

Das Anwachsen der Frequenz und der Einnahmen aus Lustfahrtbilleten (Einnahme 1876: Fr. 16,807 = 3,10%; 1886: Fr. 61,221 = 10,70%) ist zumeist der Einführung der kombinirbaren Billete, die auch wieder weitaus zum grössten Theil den Durchgangsverkehr betreffen, zuzuschreiben.

Im Viehverkehr ist eine Mindereinnahme zu verzeichnen, die vorzugsweise aus dem Transitverkehr und zum Theil aus Rechnungsdifferenzen aus dem Vorjahr entsprungen ist.

Die Mehreinnahme aus dem Güterverkehr ist nicht unerheblich, doch sind die Mutationen in den einzelnen Artikeln, Klassen und Verkehren für sich nicht von Belang und geben keinen Anlass zu besondern Bemerkungen.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
	1885		1886		1885			1886		
I. Personentransport.	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . I. Klasse .	9,390	2.66	9,084	2.46	58,401	87	9.05	56,195	17	8.45
„ „ . . II. „ .	44,020	12.48	41,505	11.27	176,460	98	27.33	167,142	97	25.12
„ „ . . III. „ .	87,721	24.87	84,112	22.83	150,578	58	23.32	145,832	53	21.92
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . II. „ .	208	0.06	229	0.06	210	66	0.03	219	11	0.03
„ „ . . III. „ .	7,033	2.00	6,643	1.80	4,808	83	0.75	4,462	61	0.67
Hin- und Rückfahrt . I. „ .	1,394	0.40	1,712	0.47	6,670	83	1.03	8,117	33	1.22
„ „ „ . II. „ .	28,110	7.97	30,640	8.32	65,299	96	10.11	73,342	87	11.02
„ „ „ . III. „ .	140,802	39.92	140,130	38.04	125,600	77	19.45	130,443	—	19.60
Abonnementsbillete . II. „ .	2,304	0.65	9,396	2.55	1,279	85	0.20	4,385	—	0.66
„ . III. „ .	8,514	2.41	9,276	2.52	2,654	75	0.41	2,406	58	0.36
Militär- u. Polizeitransporte III. „ .	1,759	0.50	1,494	0.41	1,603	40	0.25	1,641	71	0.25
Gesellschafts-, Schul- und Lustfahrten . . I. „ .	1,915	0.54	1,811	0.49	9,611	37	1.49	9,079	81	1.36
„ II. „ .	7,315	2.07	8,656	2.35	26,488	76	4.10	28,178	39	4.24
„ III. „ .	12,237	3.47	23,673	6.43	16,038	50	2.48	33,963	01	5.10
Total	352,722	100	368,361	100	645,709	11	100	665,410	09	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	12,699	3.60	12,607	3.42	74,684	07	11.57	73,392	31	11.03
II. „	81,957	23.24	90,426	24.55	269,740	21	41.77	273,268	34	41.07
III. „	258,066	73.16	265,328	72.03	301,284	83	46.66	318,749	44	47.90
Total	352,722	100	368,361	100	645,709	11	100	665,410	09	100
	Tonnen		Tonnen							
II. Gepäcktransport	2,584	.	2,459	.	61,399	67	.	64,567	95	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück							
Klasse I	606	0.13	748	0.17						
„ II	6,448	1.42	7,807	1.75	95,122	18	.	80,737	94	.
„ III	3,206	0.71	2,397	0.53						
„ IV	444,126	97.74	436,034	97.55						
Total	454,386	100	446,986	100	95,122	18	.	80,737	94	.
IV. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	8,564	2.28	9,785	2.55						
Stückgutklasse I	26,175	6.96	25,599	6.68						
„ II	17,074	4.54	20,304	5.30						
Wagenladungsklasse A	19,082	5.07	18,477	4.82						
„ B	13,513	3.59	16,614	4.33						
Spezial-Tarif Ia	7,431	1.97	7,008	1.83	1,488,700	97	98.47	1,518,875	69	98.56
„ Ib	64,683	17.19	56,251	14.67						
„ IIa	3,617	0.96	3,225	0.84						
„ IIb	19,878	5.28	18,207	4.75						
„ IIIa	3,694	0.98	2,962	0.77						
„ IIIb	192,604	51.18	204,952	53.46						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.) .	.	.	.	.	23,067	07	1.53	22,258	97	1.44
Total	376,315	100	383,384	100	1,511,768	04	100	1,541,134	66	100
V. Verschiedene Einnahmen	.	.	.	.	13,355	36	.	14,292	04	.
Gesammttotal	.	.	.	.	2,327,354	36	.	2,366,142	68	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1885	1886
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	11,132.91	11,472.59
„ „ Reisenden	„	1.83	1.81
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.54	5.20
Zahl der Personenkilometer		11,664,367	12,785,893
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	33.07	34.71
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	201,110	220,446
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	6,081	6,351
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	5.62	5.63
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,058.61	1,113.24
„ „ Tonne	„	23.76	26.26
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	51.55	53.59
„ „ Reisenden	„	17.41	17.53
Zahl der Tonnenkilometer		119,097	120,480
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	46.09	49.00
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	2,053	2,077
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	45	42
„ „ Reisenden „	Kilogr.	7.33	6.68
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,640.04	1,392.03
„ „ Stück	„	0.21	0.18
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	12.31	10.27
Zahl der Tonnenkilometer		772,735	785,867
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	26,064.97	26,571.29
„ „ Tonne	„	4.02	4.02
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	7.57	7.58
Tonnenkilometer		19,974,044	20,340,428
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	53.08	53.05
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	344,380	350,697
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	6,488	6,610
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	1.97	1.97
Unmittelbare Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	39,896.53	40,549.15
Mittelbare Betriebseinnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	230.26	246.41
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	40,126.79	40,795.56

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutklasse I	Stückgutklasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	20,473	126	43,551	751	1,740	1,397	1,646	1,170	442	5,463	234	1,303	195	15,606	29,947
Februar . .	18,911	117	41,460	799	1,698	1,444	1,400	1,561	612	4,998	164	929	184	15,480	29,269
März . . .	23,472	149	32,153	842	2,074	1,869	1,577	1,148	652	5,056	175	1,678	276	18,784	34,131
April . . .	26,124	179	31,037	822	2,046	1,599	1,456	1,688	624	3,901	201	1,302	210	17,450	31,299
Mai . . .	32,777	204	13,529	925	2,239	1,680	1,469	1,517	782	4,189	314	2,056	429	16,724	32,324
Juni . . .	31,305	203	20,867	778	2,023	1,634	1,176	1,282	648	3,765	314	1,238	257	15,562	28,677
Juli . . .	42,962	321	42,794	780	2,368	1,620	1,565	1,062	547	3,815	447	3,278	255	18,696	34,433
August . .	51,301	347	70,181	799	2,270	1,675	1,389	904	567	3,363	220	1,748	180	17,301	30,416
September .	38,926	283	67,884	807	2,503	1,764	1,572	1,336	569	5,933	285	1,546	172	17,204	33,691
Oktober . .	32,928	220	41,960	868	2,218	1,989	1,622	1,271	559	5,425	268	982	423	18,619	34,244
November .	27,297	177	24,716	813	2,251	1,929	1,957	1,577	565	5,632	325	1,400	187	16,877	33,513
Dezember .	21,885	133	16,854	801	2,169	1,704	1,648	2,098	441	4,711	278	747	194	16,649	31,440
Total	368,361	2,459	446,986	9,785	25,599	20,304	18,477	16,614	7,008	56,251	3,225	18,207	2,962	204,952	383,384
gegenüber 1885:															
mehr . . .	15,639	—	—	1,221	—	3,230	—	3,101	—	—	—	—	—	12,348	7,069
weniger . .	—	125	7,400	—	576	—	605	—	423	8,432	392	1,671	732	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1886		1885	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	32,386	39	3,179	79	1,955	29	127,082	63	.	.	164,604	10	2,838	—	2,877	56
Februar .	31,000	26	3,191	71	12,314	57	115,843	77	.	.	162,350	31	2,799	14	2,636	62
März . . .	39,052	80	3,872	06	4,362	36	139,058	20	.	.	186,345	42	3,212	86	3,310	72
April . . .	47,028	02	4,569	57	2,809	98	123,739	20	.	.	178,146	77	3,071	50	3,021	38
Mai . . .	56,445	79	5,128	19	2,947	40	127,311	90	.	.	191,833	28	3,307	48	3,163	90
Juni . . .	60,234	70	5,446	73	7,472	43	113,085	26	.	.	186,239	12	3,211	01	3,205	77
Juli . . .	86,416	62	8,738	75	8,795	92	129,928	82	.	.	233,880	11	4,032	41	3,823	44
August . .	102,767	29	9,475	64	13,703	93	119,587	66	.	.	245,534	52	4,233	36	4,058	39
September .	77,202	45	7,641	72	12,512	44	130,051	42	.	.	227,408	03	3,920	82	3,933	31
Oktober . .	57,989	74	5,718	97	1,708	90	146,763	38	.	.	212,180	99	3,658	30	3,748	92
November .	40,469	41	4,320	71	1,468	40	149,249	70	.	.	195,508	22	3,370	83	3,159	89
Dezember .	34,416	62	3,284	11	10,686	32	119,432	72	.	.	167,819	77	2,893	44	2,956	63
Jan.—Dez. .	.	.	.	.	.	.	.	.	14,292	04	14,292	04	246	41	230	27
Total	665,410	09	64,567	95	80,737	94	1,541,134	66	14,292	04	2,366,142	68	40,795	56	40,126	80
gegenüber 1885:																
mehr . . .	19,700	98	3,168	28	—	—	29,366	62	936	68	38,788	32	668	76	—	—
weniger . .	—	—	—	—	14,384	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1885		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Brugg	9,536	28	391	2,989	46,154	49,143	- 691	+ 7,213	7	2
2. Bötzenegg	4,895	9	75	229	243	472	+ 290	+ 35	11	12
3. Effingen	8,075	16	95	215	1,974	2,189	+ 633	+ 596	9	7
4. Hornussen	3,803	12	17	232	295	527	- 573	- 414	13	11
5. Frick	16,515	39	850	2,261	2,255	4,516	+ 1,181	+ 424	4	6
6. Eiken	5,850	11	121	588	930	1,518	- 480	- 38	10	10
7. Stein	19,904	41	177	741	892	1,633	+ 1,703	+ 45	3	9
8. Mumpf	8,108	13	57	64	295	359	+ 195	- 162	8	13
9. Möhlin	11,937	43	325	10,630	4,540	15,170	+ 382	- 574	6	4
10. Rheinfelden	48,173	144	426	17,618	12,250	29,868	- 2,337	+ 1,603	2	3
11. Augst	13,257	8	64	2,623	2,637	5,260	- 1,716	- 200	5	5
12. Pratteln	4,679	17	36	1,493	435	1,928	- 31	- 689	12	8
13. Muttenz	1,472	1	10	53	79	132	- 233	- 44	14	14
14. Basel	85,623	691	1,044	117,743	45,560	163,303	- 3,301	+ 5,617	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen . .	70,984	841	9,448	52,904	91,844	144,748	+ 8,830	- 1,564		
Rundfahrten	10,628	.	.	.	.	.	+ 3,210	.		
Transitverkehr	44,922	545	433,850	173,001	173,001	346,002	+ 8,577	+ 2,290		
Total	368,361	2,459	446,986	383,384	383,384					

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbergbahn		Nach Bötzbergbahn		Total		Differenz gegenüber 1885	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen*	Güter
I. Direkter Verkehr der Bötzbergbahn.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichseedampfboote . .	42,991	58,557	52,288	26,584	87,719	85,141	+ 9,619	+ 1,492
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen . .	318	1,977	488	888	806	2,865	+ 12	+ 94
Effretikon-Hinweil	—	—	—	—	—	—	- 75	- 1,207
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	7,404	17,322	8,991	12,202	16,395	29,524	+ 2,237	- 629
Tössthalbahn.	1	908	1	151	2	1,059	+ 2	- 147
Wädensweil-Einsiedeln	3,544	2,359	623	115	4,167	2,474	- 322	+ 668
Gotthard und Italien	2,399	937	2,340	148	4,739	1,085	- 1,667	- 77
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	5,014	8,403	4,535	2,107	9,549	10,510	+ 629	- 57
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	165	166	259	4,771	424	4,937	- 38	+ 450
Gr. Badische Bahn	62	369	1	945	63	1,314	+ 14	+ 87
K. Württembergische Staatsbahn . . .	—	14	—	31	—	45	—	+ 23
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	306	676	275	3,748	581	4,424	- 52	- 1,520
Oesterreich via Arlberg	1,293	156	1,183	1,214	2,476	1,370	- 308	- 741
Total	63,497	91,844	70,984	52,904	134,481	144,748	+ 10,051	- 1,564
II. Transitverkehr über die Bötzbergbahn.	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	13,352	113,049	8,336	37,818	21,688	150,867	+ 3,822	+ 2,394
Zürich-Zug-Luzern	12	5,726	4	175	16	5,901	+ 8	+ 715
Effretikon-Hinweil.	—	—	—	—	—	—	- 1	- 146
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	2,037	6,518	1,030	3,834	3,067	10,352	+ 303	- 363
Tössthalbahn	1	127	—	3	1	130	+ 1	- 19
Wädensweil-Einsiedeln	14,965	1	58	2	15,023	3	+ 3,960	- 1
Aargauische Südbahn	—	102	—	—	—	102	—	+ 22
Gotthard und Italien	1,253	—	1,225	—	2,478	—	+ 166	—
K. Württembergische Staatsbahn . . .	—	—	—	5	—	5	—	—
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	29	108	6	551	35	659	- 21	- 922
Oesterreich-Ungarn via Arlberg . . .	1,163	279	1,451	4,703	2,614	4,982	+ 339	- 535
Total	32,812	125,910	12,110	47,091	44,922	173,001	+ 8,577	+ 1,145
Gesammttotal	96,309	217,754	83,094	99,995	179,403	317,749	+ 18,628	- 419

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1885	1886	Gegenüber 1885 mehr	Gegenüber 1885 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	25,636	19,396	—	6,240
2. Mehl und Mühlenfabrikate	6,939	4,346	—	2,593
3. Kartoffeln	852	3,132	2,280	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	618	720	102	—
5. Baumfrüchte	1,306	1,483	177	—
6. Weintrauben zur Weinbereitung	280	203	—	77
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	3,380	3,344	—	36
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	3,228	3,671	443	—
9. Eier	248	243	—	5
10. Kaffee	2,020	2,138	118	—
11. Kaffee-Surrogate	1,507	1,299	—	208
12. Zucker, raffinirt	1,262	1,732	470	—
13. Rohzucker	1,617	1,245	—	372
14. Tabak, roh und fabrizirt	1,278	739	—	539
	50,171	*43,691*	—	*6,480*
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich condensirte	526	657	131	—
16. Wein und Most, Speiseessig	6,905	8,833	1,928	—
17. Bier	9,104	10,338	1,234	—
18. Branntwein und Liqueur	516	516	—	—
19. Mineralwasser	438	539	101	—
	17,489	*20,883*	*3,394*	—
b) Gebrauchsmittel				
20. Hausrath und Effekten	1,605	1,828	223	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	324	339	15	—
	1,929	*2,167*	*238*	—
	69,589	**66,741**	—	**2,848**
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	478	917	439	—
23. Torf	198	145	—	53
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	139,966	150,697	10,731	—
	140,642	**151,759**	**11,117**	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh	1,326	1,218	—	108
26. Backsteine, Ziegel	1,774	2,725	951	—
27. Dachschiefer	609	717	108	—
28. Kalksteine, Gypssteine	79	192	113	—
29. Kalk und Gyps	1,332	2,040	708	—
30. Cement, Trass	1,855	1,781	—	74
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	295	313	18	—
32. Asphalt	119	179	60	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	518	789	271	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	24,686	19,341	—	5,345
	32,593	**29,295**	—	**3,298**
Übertrag	**242,824**	**247,795**	**4,971**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1885	1886	Gegenüber 1885 mehr	Gegenüber 1885 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**242,824**	**247,795**	**4,971**	—
D. Metallindustrie:				
35. Eisen, roh und alt, Erze	5,038	5,267	229	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	13,019	12,619	—	400
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	5,809	5,635	—	174
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	2,351	2,451	100	—
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	1,533	1,380	—	153
40. Maschinen, zusammengesetzte	841	675	—	166
41. Maschinentheile	4,634	4,520	—	114
E. Textilindustrie:	**33,225**	**32,547**	—	**678**
a) in Baumwolle				
42. Baumwolle, roh	10,992	10,492	—	500
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	6,497	6,402	—	95
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	5,720	6,414	694	—
45. Baumwollabfälle	1,397	1,359	—	38
	24,606	*24,667*	*61*	—
b) in Leinen, Hanf etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	148	105	—	43
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf etc.	1,359	992	—	367
	1,507	*1,097*	—	*410*
c) in Seide				
48. Seidenabfälle, Cocons	438	371	—	67
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,397	3,572	1,175	—
	2,835	*3,943*	*1,108*	—
d) in Wolle				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	1,111	649	—	462
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	836	1,017	181	—
	1,947	*1,666*	—	*281*
F. Gerberei:	**30,895**	**31,373**	**478**	—
52. Felle und Häute	1,074	1,048	—	26
53. Rinde	1,610	2,269	659	—
54. Gerbstoffe	47	90	43	—
55. Leder und Lederwaaren	517	572	55	—
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:	**3,248**	**3,979**	**731**	—
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	847	1,187	340	—
57. „ Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	468	559	91	—
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	456	428	—	28
59. Thonröhren aller Art	179	542	363	—
H. Papierfabrikation:	**1,950**	**2,716**	**766**	—
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papierspähne	4,055	2,945	—	1,110
61. Papier und Carton (A u. B)	916	1,149	233	—
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	462	651	189	—
I. Strohindustrie:	**5,433**	**4,745**	—	**688**
63. Strohwaaren aller Art	105	48	—	57
Übertrag	**317,680**	**323,203**	**5,523**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1885	1886	Gegenüber 1885 mehr	Gegenüber 1885 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**317,680**	**323,203**	**5,523**	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	3,109	2,621	—	488
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	127	117	—	10
66. Holzwaaren	759	894	135	—
	3,995	**3,632**	—	**363**
L. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	1,378	1,247	—	131
68. Farbholz	370	342	—	28
69. Farberden	778	731	—	47
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	1,438	1,434	—	4
71. Soda	2,238	1,813	—	425
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	19,277	18,915	—	362
73. Säuren, Laugen, Beitzen	807	881	74	—
74. Weinstein und Weinhefe	172	193	21	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	1,047	1,223	176	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar etc.	190	289	99	—
77. Stärke, Stärkemehl	1,058	911	—	147
78. Chinarinde	—	—	—	—
79. Mineralöle (Petroleum)	2,435	2,581	146	—
80. Vegetabilische Öle	1,557	1,713	156	—
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	1,413	1,250	—	163
82a. Schwefel	23	23	—	—
82b. (95) Zündwaaren	70	27	—	43
83. Sprit	1,370	1,195	—	175
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	1,680	1,576	—	104
85. Eis	611	247	—	364
86. Heu und Stroh	1,242	423	—	819
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	155	88	—	67
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	1,259	1,302	43	—
89. Düngmittel aller Art	4,697	6,154	1,457	—
	45,265	**44,558**	—	**707**
M. Hülfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	548	303	—	245
91. Leere Gebinde und Emballagen	3,193	3,144	—	49
	3,741	**3,447**	—	**294**
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	1,210	1,100	—	110
93. Sammelladungen	6	189	183	—
94. Uebrige Wagenladungen	324	1,877	1,553	—
	1,540	*3,166*	*1,626*	—
Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen	*4,094*	*5,378*	*1,284*	—
	5,634	**8,544**	**2,910**	—
Gesammttotal	**376,315**	**383,384**	**7,069**	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer
							Per Bahnkilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4. 34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4. 43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5. 20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5. 41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5. 51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5. 67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5. 56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155
1882	58	187,370	1,702	345,949	5. 64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148
1883	58	253,163	1,964	333,857	5. 62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154
1884	58	194,570	1,932	355,932	5. 22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142
1885	58	201,110	2,053	344,380	5. 38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230
1886	58	220,446	2,077	350,697	5. 23	18.03	11,473	1,113	1,392	26,571	40,549	247

Ausgaben.

1885			1886	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
1,147,780	10	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes .	1,205,467	66
489	35	B. I. Allgemeine Verwaltung	439	05
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
9,181	30	a) Unterhalt der Bahnanlagen	6,611	76
134,374	34	b) Erneuerung des Oberbaues	136,312	12
—	—	c) Sonstige Ausgaben	16	—
—	—	III. Expeditionsdienst	165	—
		IV. Verschiedene Ausgaben:		
133,292	90	a) Pacht- und Miethzinse (Passivzinse)	133,812	46
7,460	71	b) Sonstige Ausgaben	3,537	79
1,432,578	70	. . . . . Total der Ausgaben	1,486,361	84

Die Mehrausgabe von Fr. 53,783. 14 Cts. im Berichtsjahr gegenüber 1885 ist beinahe ausschliesslich aus der vermehrten Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes erwachsen. Diese Entschädigung basirt bekanntlich auf einer Vergütung für jeden ausgeführten Zugs- und beziehungsweise Lokomotivkilometer. Die genauen Bahnlängen zu Grunde gelegt, betrugen die entschädigungspflichtigen Fahrleistungen:

1885.		1886.
375,971.34	. . . . Zugskilometer fahrplanmässige Züge	375,943.87
48,360.73	. . . . „ Extrazüge	67,510.52
2,315.02	. Lokomotivkilometer für Vorspann und leer zurückkehrende Maschinen .	9,045.37
426,647.09	Total der Fahrkilometer	452,499.76

Aus den der Nordostbahn im Jahr 1886 obgelegenen bedeutend grössern Fahrleistungen ist somit die Steigerung der Betriebsentschädigung hinlänglich erklärt.

Die Differenz zwischen den vorstehenden Fahrleistungsziffern und den im Eingange des Berichtes gemachten Angaben kommt daher, dass letztere, für statistische Zwecke bestimmt, nach Weisung des Eisenbahndepartements nach aufgerundeten Bahnlängen (58 Kilometer statt 57.23 Kilometer) berechnet sind, erstere dagegen, wie erwähnt, nur nach den effektiven Distanzen.

Die Ausgaben unter Ziffer B. IIa Unterhalt der Bahn wurden für nachstehende Arbeiten erfordert:

1. Unterbau: Andecken, Anpflanzen und Entwässerung der Böschungen im Zeihener Einschnitt	Fr. 567. 20 Cts.	
Entwässerung der Einschnittsböschung bei Frick und Ausgraben des Schotterbettes auf Station Mumpf	„ 443. 65 „	
Rekonstruktion des Böschungskegels bei Kilometer 36.87	„ 148. 65 „	
Verlängern des eisernen Kanals auf der Überfahrtsbrücke bei Kilometer 79.25	„ 652. 50 „	
Verschiedenes	„ 181. 80 „	
		Fr. 1993. 80 Cts.
3. Hochbau: Ergänzungsarbeiten in den Hochgebäuden Bötzenegg, Eiken, Möhlin und Augst	Fr. 544. 05 Cts.	
Anbringen von Jalousien auf der Wetterseite der Stationsgebäude	„ 339. — „	
Anbringen von Fensterladen an Wärterbuden	„ 131. 50 „	
Heben und Untermauern von Wärterbuden	„ 201. 04 „	
Antheil der Bötzbergbahn an verschiedenen Umbauten u. dgl. auf dem Bahnhof Basel	„ 1170. — „	
Verschiedenes	„ 89. 51 „	
		„ 2475. 10 „
4. Mechanische Stationseinrichtungen: Erstellen eines laufenden Brunnens in Eiken und Reparatur von Wasserleitungen u. dgl.		„ 1653. 73 „
5. Telegraph, Signale u. dgl.: Ummontiren von Signalscheiben von Holz- auf Eisenschwellen u. dgl.		„ 489. 13 „
Zusammen wie umstehend		Fr. 6611. 76 Cts.

Unter Ziffer B. IV b (vide Rechnung IV. B. 4. Verschiedenes) sind enthalten:

Übertrag der vom Bundesrath beanstandeten Bauausgaben für Erstellen einer Böschungsrinne bei Kilometer 59.3 im Jahr 1885	Fr. 388. 18 Cts.
Antheil der Bötzbergbahn am Minderwerth der abgebrochenen Schiebebühne im Personenbahnhof Basel	„ 2488. 85 „
Verschiedenes	„ 34. 60 „
Zusammen	Fr. 2911. 63 Cts.

Für Erneuerung des Oberbaues mussten im Berichtsjahr Fr. 136,312. 12 Cts. aufgewendet werden, gegen Fr. 134,374. 34 Cts. im Vorjahr. Zur Bestreitung derselben hatte die ordentliche Jahreseinlage von Fr. 86,779. 96 Cts. in den Erneuerungsfonds nicht genügt, sondern es musste die Betriebsrechnung noch einen

Zuschuss von Fr. 49,532. 16 Cts. leisten. Ausser der Einzelnauswechslung von schadhaften Oberbaumaterialien wurden noch streckenweise Geleiserneuerungen bewerkstelligt, nämlich:

Auf den Stationen Effingen, Hornussen und Augst von Eisenschienen, Profil V, mit Holzschwellen auf Stahlschienen, Profil V, mit eisernen Querschwellen . . .	1,189 Meter.
Auf der offenen Bahn zwischen Möhlin und Pratteln dasselbe auf einer Geleiselänge von	2,051 „
Auf den Stationen Effingen, Hornussen und Augst von Eisenschienen, Profil V, auf Stahlschienen, Profil V, unter Belassung der Holzschwellen	276 „
Dasselbe auf der offenen Bahn zwischen Möhlin und Rheinfelden, sowie Augst und Pratteln	73 „
Zusammen	3,589 Meter.

Im Vorjahr wurde eine Geleiselänge von 3,690 Meter umgebaut.

Finanzergebniss.

1885.		1886.
Fr. 2,313,999. — Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes	Fr. 2,351,850. 64 Cts.
„ 13,355. 36 „	. . . . . Verschiedene Einnahmen	„ 14,292. 04 „
Fr. 2,327,354. 36 Cts.		Fr. 2,366,142. 68 Cts.
„ 1,432,578. 70 „	. Betriebsausgaben, einschliesslich Oberbauerneuerung .	„ 1,486,361. 84 „
Fr. 894,775. 66 Cts.	. . . . . Reinertrag	Fr. 879,780. 84 Cts.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beziehungsweise Reinertrag beträgt:

% **38.45**	. . . in Prozenten der Bruttoeinnahmen . . .	% **37.18**
Fr. 15,427. 17 Cts.	. . . . . per Bahnkilometer	Fr. 15,168. 64 Cts.
„ 2. 07 „	. . . . . per Nutzkilometer	„ 1. 93 „

Der Reinertrag fällt den beiden betheiligten Bahngesellschaften je hälftig zu mit Fr. 439,890. 42 Cts. (1885 Fr. 447,387. 83 Cts.).

Die entbehrlichen Landabschnitte mussten anlässlich der in unserm letztjährigen Bericht erwähnten Neueinschätzung in Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse bedeutend im Schatzungswerth herabgesetzt werden und sind nun in der Bilanz von den Baukosten der Bahnanlage mit Fr. 14,437 ausgeschieden.

Genehmigen Sie, Tit.! die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 31. Mai 1887.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Bötzbergbahn

umfassend das Jahr 1886.

I. Betriebsrechnung der

Einnahmen.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Ertrag des Personentransportes	.	.	665,410	09		
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.						
1. Vom Gepäck	64,567	95				
2. Von Thieren	80,737	94				
3. Von Gütern	1,541,134	66	1,686,440	55	2,351,850	64
III. Verschiedene Einnahmen.						
1. Pacht- und Miethzinse (Aktivzinse).						
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken	—	—				
b. Für sonstige Objekte, wie Gebäude, Landabschnitte u. dergl.	6,494	—	6,494	—		
2. Ertrag von Hülfsgeschäften.						
Privattelegraphendienst	.	.	—	—		
3. Sonstige Einnahmen	.	.	7,798	04	14,292	04
Summa .	.	.	.	.	**2,366,142**	**68**

Bötzbergbahn vom Jahr 1886.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Ausgaben.						
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes . .	.	.	.	.	1,205,467	66
B. Übrige Ausgaben.						
I. **Allgemeine Verwaltung.**						
A. Personal	—	—				
B. Sonstige Ausgaben (Drucksachen und Inserate)	439	05	439	05		
II. **Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen.**						
A. Unterhalt der Bahnanlagen.						
1. Unterbau	1,993	80				
2. Oberbau	—	—				
3. Hochbau	2,475	10				
4. Mechan. Stationseinrichtungen incl. Fundation	1,653	73				
5. Telegraphenleitungen, Signale u. Verschiedenes	489	13				
	6,611	76				
B. Erneuerung des Oberbaues . . .	136,312	12				
C. Sonstige Ausgaben	16	—	142,939	88		
III. **Expeditionsdienst**	.	.	165	—		
IV. **Verschiedene Ausgaben.**						
A. Pacht- und Miethzinse (Passivzinse).						
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken.						
a. Bahnhof Basel u. Bahnstrecke Basel-Pratteln	116,706	52				
b. Bahnhof Brugg	16,813	65				
2. Für sonstige Objekte (Gebäude etc.) . .	292	29				
	133,812	46				
B. Sonstige Ausgaben.						
1. Gerichts- und Prozesskosten Fr. —.—						
2. Feuerversicherungen . . „ 565.52						
3. Steuern und Abgaben . . „ 60.64						
4. Verschiedenes . . . „ 2,911.63	3,537	79	137,350	25	280,894	18
Summa .	.	.	.	.	**1,486,361**	**84**

II. Gewinn- und Verlustrechnung der Bötzbergbahn
vom Jahr 1886.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. **Aktiv-Saldo** vom Jahr 1885	.	.	.	.	—	—
2. **Überschuss der Betriebseinnahmen.**						
Betriebseinnahmen	2,366,142	68				
Betriebsausgaben	1,486,361	84	879,780	84		
3. **Zuschüsse aus Spezialfonds.**						
Oberbau-Erneuerungsfond	.	.	136,312	12	1,016,092	96
Summa .	.	.	.	.	**1,016,092**	**96**
Ausgaben.						
1. **Einlage in Spezialfonds.**						
Oberbau-Erneuerungsfond	.	.	136,312	12		
2. **Ertragsantheile der beiden betheiligten Bahngesellschaften.**						
Schweizerische Centralbahn, 1/2 Antheil . . .	439,890	42				
Schweizerische Nordostbahn, 1/2 Antheil . . .	439,890	42	879,780	84	1,016,092	96
3. **Saldo-Vortrag** auf das Jahr 1887	.	.	.	.	—	—
Summa .	.	.	.	.	**1,016,092**	**96**

III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken
der Bötzbergbahn vom Jahr 1886.

	Erlöse und Rückerstattungen.		Verwendungen zu Bauzwecken		Netto-Ausgaben.			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.								
A. **Organisations- und Verwaltungskosten** . .	—	—	—	—	.	.	—	—
B. **Verzinsung des Baukapitals**	—	—	—	—	.	.	—	—
C. **Expropriation.**								
2. Entschädigungen	502	50	—	—	.	.	÷ 502	50
D. **Bahnbau.**								
1. Unterbau.								
a. Erdarbeiten und Mauern	388	18	15,459	70	15,071	52		
2. Oberbau.								
b. Schienen und deren Befestigungsmittel .	—	—	1,706	48	1,706	48		
d. Legen des Oberbaues	—	—	197	95	197	95		
3. Hochbau u. mechanische Stationseinrichtungen	—	—	—	—	—	—		
4. Telegraph, Signale u. Verschiedenes	—	—	—	—	—	—	16,975	95
	890	68	17,364	13	.	.	16,473	45
II. Rollmaterial	—	—	—	—	.	.	—	—
III. Mobiliar und Geräthschaften . . .	—	—	—	—	.	.	—	—
	890	68	17,364	13				
Total der Netto-Ausgaben pro 1886 . .	.	.	.	.	.	.	**16,473**	**45**
Ausweis über die Verwendungen zu Bauzwecken pro 1886 nach Bauobjekten.								
1. Offene Bahn, Anbringen von Fangschienen auf der Aarebrücke bei Brugg	.	.	.	.	1,904	43		
2. idem Erstellen einer Futtermauer im Zeihener Einschnitt bei Kilom. $43^{075/210}$ rechts und bei Kilom. $43^{072/237}$ links der Bahn . .	.	.	.	.	15,459	70	17,364	13
Hievon ab:								
1. Landverkäufe, Erlöse hiefür	.	.	.	.	502	50		
2. Offene Bahn, Uebertragung der vom Bundesrath beanstandeten Bauausgaben vom Jahre 1885 für die Böschungsrinne bei Kilom. 59.3 auf die Betriebsrechnung	.	.	.	.	388	18	890	68
Summa wie oben .	.	.	.	.	.	.	**16,473**	**45**

IV. Bilanz der Bötzbergbahn
auf 31. Dezember 1886.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.						
1. Bauconto.						
a. **Bahnanlage und feste Einrichtungen.**						
Nettoausgaben von 1870—1885	23,295,523	76				
Nettoausgaben im Jahr 1886	16,473	45				
	23,311,997	21				
ab: Uebertragung des Werths der entbehrlichen Landabschnitte auf besonderen Conto	14,437	—	23,297,560	21		
b. **Rollmaterial**	.	.	—	—		
c. **Mobiliar und Geräthschaften.**						
Nettoausgaben von 1870—1886	.	.	79,628	30	23,377,188	51
2. Verfügbare Mittel.						
Entbehrliche Liegenschaften, Uebertragung vom Bauconto .	.	.	.	.	14,437	—
Summa der Aktiven .	.	.	.	.	**23,391,625**	**51**
Passiven.						
1. Kapitaleinzahlungen der beiden betheiligten Bahngesellschaften.						
a. **Betheiligung der Schweiz. Centralbahn**	.	.	11,688,854	87		
b. **Betheiligung der Schweiz. Nordostbahn**	.	.	11,688,854	88	23,377,709	75
2. Conto-Corrent-Schuld an die Schweiz. Nordostbahn.						
Passivsaldo der Baurechnung per 31. Dezember 1886	.	.	.	.	13,915	76
Summa der Passiven .	.	.	.	.	**23,391,625**	**51**

V. Rechnung über den Oberbauerneuerungsfond
der Bötzbergbahn vom Jahr 1886.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.				
1. **Jahreseinlage aus der Betriebsrechnung pro 1886**, gemäss Regulativ vom 25. Oktober 1884.				
a. Für Schienen und deren Befestigungsmittel, Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen, 452,499.76 Lokomotiv-Kilometer à 12 Cts.	54,299	96		
b. Für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen, 58 Bahnkilometer à Fr. 560	32,480	—	86,779	96
2. **Ausserordentlicher Zuschuss der Betriebsrechnung zur Deckung des Rückschlags auf dem Erneuerungsfond pro 1886**	.	.	49,532	16
Summa .	.	.	**136,312**	**12**

Ausgaben.

1. **Erneuerung des Oberbaues.**

Verwendete Materialien:

	Bahnhof Brugg	Brugg-Pratteln	Pratteln-Basel	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
a. Schienen und deren Befestigungsmittel .	3,836. 62	42,855. 94	11,922. 34	58,614	90		
b. Weichen, Kreuzungen und Drehscheiben	928. 01	2,165. 16	4,752. 35	7,845	52		
c. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	4,011. 52	53,032. 95	12,452. 85	69,497	32		
	8,776. 15	98,054. 05	29,127. 54	.	.	135,957	74
2. **Antheil der Bötzbergbahn** an den Mehrkosten einer neueingelegten englischen Weiche auf dem Bahnhof Basel				.	.	354	38
Summa .				.	.	**136,312**	**12**